



Prora hat zwei wichtige Aspekte bei der Gestaltung des neuen Ortsteils berücksichtigt, zum einen die lang bewohnten, privaten Bereiche; zum anderen die hochfrequentierten, touristischen Bereiche, die durch sogenannte „Suchverkehre“, durch den Ort fahren.

Bei der Namensgebung wurde in drei Bereiche unterschieden: Sehr übergeordnete, öffentliche & private Bereiche. So wurde auch die Kategorisierung der Namen vorgenommen.

1. Im äußeren Bereich wurde die Proraer Allee als verbindende Achse zwischen Nord und Süd benannt.
2. Die direkten Zufahrten auf die Blöcke, die vorrangig touristische Bereiche wie Hotels erschließen, wurden dem Block zugehörig benannt. So fährt der Ortsunkundige in die zweite Straße zum Hotel in Block II, dritte Straße zum Hotelbereich Block III usw.
3. Die gewachsenen, privaten Wohnorte dazwischen werden zukünftig als Wege bezeichnet und verkehrlich beruhigt, so am Beispiel Strandweg zu sehen. Dies wurde auch so gemacht, um eine erweiterte Hemmschwelle einzubauen dass Touristen diese als Durchgangsstraßen nutzen.
4. Alle Straßen führen auf den „Strand“ – daher die Bezeichnungen der Objektsstraße als Nord- und Südstrand, was ebenfalls einen geschützten Bereich darstellt.

Für weitere Fragen steht Ihnen gern unsere Mitarbeiterin für Liegenschaften, Frau Leisge Tel.: 37456, zur Verfügung.

